

## Nachmittagsbetreuung der August-Hermann-Francke-Schule Gießen

Die Nachmittagsbetreuung ist ein Angebot für Schüler/-innen der 1.- 4. Klassen der August-Hermann-Francke-Schule, in der Kinder direkt nach der regulären Unterrichtszeit unter verlässlichen Rahmenbedingungen kompetent betreut werden.

Im Rahmen der Gruppenerziehung leistet sie unterstützende Erziehungsarbeit, ohne den elterlichen Erziehungsauftrag ersetzen zu können und zu wollen. Für Kinder, die einen erhöhten Erziehungs- und Betreuungsbedarf benötigen und ihre Hausaufgaben nicht weitgehend selbstständig erledigen können, ist die Betreuung nicht geeignet.

### Pädagogische Grundsätze

Die Nachmittagsbetreuung versteht sich als pädagogische Ergänzung der Arbeit an der AHF-Schule. Sie richtet daher ihre Grundsätze und Handlungen an dem im Schulprogramm verankerten Leitbild aus:

#### **Kompetent in die Zukunft**

Beziehungen gestalten - einander wertschätzen  
Begabungen entwickeln - individuell fördern  
Verantwortung übernehmen - sich engagieren

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung umfasst:

- Ein gemeinsames Mittagessen – hier nehmen die betreuten Kinder ein schmackhaftes warmes Mittagessen ein. Dabei werden Grundsätze der Hygiene und einer gemeinsamen Esskultur vermittelt und gepflegt.
- Die Betreuung bei der Erledigung von Hausaufgaben soll den Schüler/-innen helfen, regelmäßig Hausaufgaben in guter Qualität anzufertigen. Dazu ist es notwendig, dass das Kind seine Hausaufgaben zuverlässig aufschreibt und dem/der Betreuer/-in mitteilt. Hausaufgaben haben einen hohen Stellenwert und sind demnach vor der Freizeitgestaltung anzusiedeln. Es findet keine Einzelförderung im Sinne einer Nachhilfe statt.
- Die Aktivitäten nach der Hausaufgabenbetreuung sind abwechslungsreich gestaltet. Angeboten werden: Sport, Spiel, Backen, Malen, Basteln, Musik, Bewegungsspiele, Theater, Gärtnern, Singen, Vorlesen, Erzählen von biblischen Geschichten u.v.a.m. Ab und an werden kurze Exkursionen durchgeführt (zum Beispiel Waldspaziergang).
- Durch die Einrichtung geeigneter Räumlichkeiten wird den individuellen Bedürfnissen der Kinder nach Ruhe und Entspannung Rechnung getragen.

Der gemeinsame Umgang in der Nachmittagsbetreuung soll geprägt sein von vertrauensvollen, wertschätzenden Verhaltensweisen. Besonderen Wert legen die Betreuer auf ein zwischenmenschliches Für- und Miteinander. Geborgenheit in einer Gemeinschaft, Förderung der Eigenverantwortlichkeit und soziales Lernen sind hierbei wichtige Komponenten.

Schule, Betreuungspersonal und die Eltern verstehen sich als Partner im Interesse Ihrer Kinder. Dazu sind gegenseitige Verlässlichkeit, Informationsaustausch und Gesprächsbereitschaft notwendige Voraussetzungen für das Gelingen der Nachmittagsbetreuung.

Im Laufe des Schuljahres werden zwei gemeinsame Treffen mit den Familien organisiert; dabei erhalten die Eltern einen guten Einblick in das schulische Betreuungsangebot.

## Rahmenbedingungen

- Die Gruppe wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin geleitet. Sie wird von weiteren Mitarbeitern und Abiturienten/-innen sowie Studenten/-innen, die eine Ausbildung in (sozial)pädagogischen Berufen anstreben, unterstützt.
- Die Zeiten der Nachmittagsbetreuung liegen zwischen 13:00 Uhr – 16:30 Uhr. Freitags endet die Betreuung um 15:00 Uhr.
- Schüler, die in der 5. oder 6. Stunde keinen Unterricht haben, können unter Aufsicht Hausaufgaben erledigen oder die Spiel – und Sportmöglichkeiten auf dem Grundschulhof wahrnehmen.
- Zur Gewährleistung eines möglichst störungsfreien Betreuungsablaufs können die Kinder jeweils nach einem abgeschlossenen Programmteil abgeholt werden. Abholzeiten sind in der Regel 15:00 Uhr oder 16:30 Uhr.
- Die Gruppe nimmt ein gemeinsames Mittagessen ein. Die Inanspruchnahme des Mittagessens ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder können zwischen zwei Gerichten wählen.
- Um die nötige Kontinuität der Betreuung und Integration in die Gruppe zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung an mindestens drei Wochentagen erforderlich. Die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung kann jeweils vor den Sommerferien zum nächsten Schuljahr erfolgen und gilt stets für das gesamte Schuljahr. Abmeldungen sind also grundsätzlich nur zum Schuljahresende möglich. In außerordentlichen Fällen (z.B. Umzug und damit verbundener Schulwechsel, besondere familiäre Härtefälle) kann eine vorzeitige An-/Abmeldung ermöglicht werden.
- Die Grundgebühren belaufen sich bezogen auf die jährlichen 12 Zahlungsmonate jeweils auf 165,- € (bei fünf Betreuungstagen in der Schulwoche) bzw. 145,- € (bei vier Wochentagen) und 125,- € (bei drei Tagen) plus 95,- €/76,- €/57,- € für das Mittagessen und einen Nachmittags-Snack. (Für die Nachmittagsbetreuung erhält die Schule keinerlei Zuschüsse durch das Land Hessen!)
- Kann ein Kind aus besonderen Gründen nicht an der Betreuung teilnehmen, melden die Eltern ihr Kind möglichst frühzeitig per Mail ([n.betreuung@ahfs-gi.de](mailto:n.betreuung@ahfs-gi.de)) bei der Leitung der Nachmittagsbetreuung ab.